

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 108.

Dresden, am 18. Mai

1904.

Ein- und achtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Mai 1904, nachmittags 5 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 824. — Anzeige des Präsidenten, die Konstituierung der Zwischendeputation für den Ständehausneubau betr. — Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens. — Vortrag der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1904 und 1905 betr. — Vortrag des Allerhöchsten Akzeptationsdekrets unter Erhebung der Kammermitglieder von ihren Plätzen. — Vorlesung der vom Ständischen Archivar Krauß verfaßten Übersicht über die Tätigkeit der Zweiten Kammer während des Landtages 1903/04. — Schlußrede des Präsidenten, Geh. Hofrates Dr. Mehnert. — Dankesworte des Vizepräsidenten, Geh. Justizrates Dr. Schill, an den Präsidenten namens der Kammermitglieder. — Dank und Abschiedsworte des Staatsministers Dr. von Seydewitz namens der Königl. Staatsregierung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten auf Se. Majestät den König, die Verfassung und das Vaterland unter Aufstehen und begeistelter Zustimmung der Kammermitglieder. — Schluß.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die

II. K. (2. Abonnement.)

Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schroeder und Geh. Finanzrat von Sichert,

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Registrandenvortrag.

(Nr. 824.) Schreiben des Ständischen Archivariats, die Rückgabe der Eisenbahnfreifahrtkarten betr.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

(Vorlesung des Schreibens.)

Es ist demgemäß zu verfahren.

Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß sich nach Schluß der vorigen Sitzung die Ständehausbau-Zwischendeputation konstituiert und den Herrn Präsidenten der Ersten Kammer zum Vorsitzenden, mich zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herrn Abg. Hähnel zum Schriftführer gewählt hat.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens“.

Zunächst zu Kap. 1 des Ordentlichen Etats für 1904/05, Forsten betreffend.

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter der Finanzdeputation A, Herrn Abg. Däbritz (Rischwitz), hierüber das Erforderliche mitzuteilen.

Berichterstatter Abg. Däbritz (Rischwitz): Meine Herren! Das Vereinigungsverfahren in bezug auf Kap. 1 ist von Erfolg gewesen. Bekanntlich hatte die Zweite Kammer den Beschluß gefaßt:

„die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, eine Verminderung der Oberforstmeistereien zunächst auf neun, nach und nach auf sieben Oberforstmeistereien in Erwägung zu ziehen, inzwischen aber bei eintretenden Balanzen auf diese Verminderung Rücksicht zu nehmen“.